



Variation einer Aufgabe – exemplarisch

Standardmöglichkeiten der Aufgabenvariation (nach Schupp):

geringfügig ändern („wackeln“)
analogisieren („ersetzen“)
verallgemeinern („weglassen“ von Bedingungen)
spezialisieren („hinzufügen“ von Bedingungen)
Grenzfälle betrachten („ausloten“)
Lücken beheben („dicht machen“)
zerlegen („trennen“)
kombinieren („vereinigen“)
iterieren („weiter machen“)
umkehren („Richtung wechseln“)
umzentrieren („Blick wechseln“)
Kontext ändern („Rahmen wechseln“)
anders bewerten („interessant machen“)
... <i>what if</i> ... ? („alle Worte sinnvoll abwandeln“)



Aufgaben variieren – Teil der mathematischen Heuristik (nach SCHUPP)

Kurzbeschreibung

Ausgehend von einer „Initialaufgabe“ variieren die Teilnehmer (Schüler) die Fragestellung, reflektieren ihre Vorschläge, bearbeiten (einige) Vorschläge und präsentieren ihre Bearbeitungen.

Arbeitsauftrag (Gruppe zu maximal 3 TeilnehmerInnen)

- Wählen Sie sich eine der Initialaufgaben und variieren Sie die Aufgabenstellung mehrfach.
- Vergleichen Sie Ihre Veränderungen mit den „Standardmöglichkeiten“.

Notieren Sie Ihre Vorschläge auf ein Blatt.

Stellen Sie Ihre Ideen kurz mündlich vor und heften Sie das Blatt an die MPW.

Alle Bearbeitungen können anschließend auf einem „Marktplatz der Ergebnisse“ diskutiert werden.

Zeit

Für die Bearbeitung: 30 Minuten

Für das Vorstellen: je 3 Minuten

Für den Marktplatz: 20 Minuten

Eine Bitte:

Halten Sie Ihre Vorschläge möglichst auch elektronisch fest für alle TN der LFB.